

Die Jüngste

Das sechs Monate alte Baby Elena Sophie ist mit ihrer Mutter im Spülwagen tätig. Sie macht der Mutter bei der Arbeit keinen Stress. Leider darf sie nächstes Jahr nicht mitkommen, weil sie dann schon laufen kann und noch zu jung für den Kindergarten ist. Schade, schade!

Sofie Diefenbach, Emma Wiest



Die Dienstälteste

Petra ist seit sechs Jahren dabei. Sie hat von Anfang an geholfen. Sie ist Zweiter Vorstand des Robi-Vereines. Ihre Aufgaben sind Essen besorgen und Spenden von Firmen einsammeln.

Yannick Borth und Felix Zimmermann

Der Müllmann

Müllmann, ein Job den nicht jeder gerne macht. Wolfgang (68) aber macht die Arbeit gerne, weil er dabei viel herunkommt. Er ist das erste Mal hier, genau so wie sein Kind. Zu seinen Aufgaben zählen Mülltrennung und die Mülltrennung erklären. Wir freuen uns, dass Wolfgang den Job für uns macht.

Yannick Borth und Felix Zimmermann



Besuch aus China

Jakob ist der am weitesten angereiste Robiweihinger, denn er lebt in Shanghai. Im gefällt es hier in der Stadt besser als in China, denn dort ist die Luft so schlecht. Bei uns kann Jakob endlich mal wieder so richtig durchatmen.

Yannick Borth, Paul Simon

Robijournal

5.08.
2015

Das lesen Sie morgen:
- Ein neuer Platz und seine Namensgeberin
- Die Pläne unseres Bürgermeisters

Das Stadtmagazin, das jeder Robiweihinger lesen muss



Frisch gekürter Bürgermeister: Christian Gruber.

Christian neuer Bürgermeister

Der neue Bürgermeister heißt Christian Gruber. Die zukünftigen Gemeinderäte sind Emma Wiest, Samuel Simon, Alina Rupp und Klara Diegel. „Wraps statt Robiburger“, das ist eine der Ideen von Gruber. Seine erste Tat: Er hat eine Sondersteuer für Betriebe mit Kasse eingeführt, um die Stadtkasse zu füllen. Die Gemeinderäte wollen dagegen ein Freibad, es soll außerdem noch ein Pferderennen mit Wetteinsätzen veranstaltet werden. Es wurden insgesamt 98 Stimmen abgegeben.

Kriminalität nimmt zu: Falschgeld im Umlauf

Eine geheimnisvolle Spur: Roland entdeckte gestern einen Nagel im Schloss des Spielautomaten - jemand hatte versucht, das Gerät aufzubrechen. Im Spielautomat befand sich Falschgeld im Wert von 8 Robitalern. Von den Tätern fehlt jede Spur.

Antonia von Boehmer, Emma Wiest

Eine Hand will falscher Münzen.



Ein uns bekannter Kunde hat gestern sogar einen falschen Zehn-Robitaler-Schein von der Bank bekommen. Roland tauschte den Schein um. Was unternimmt der Bürgermeister?!
Felix Zimmermann, Luis Runge

Anzeige - Anzeige - Anzeige

Anton erklärt die Wald.

	Orantschä
	Schbageddi
	Vrancoze
	Combi
	Fogäl

Made by AntioPlayZ

Anzeige - Anzeige - Anzeige

Besuchen Sie den Zool!

Die Mäuse sind los: Kommt und bestaunt unsere Besonderheiten. Lernt den Unterschied zwischen Bienenwaabe und Wespenwaabe kennen, WICHTIG: Huhu Sissy geht es nicht gut. Bitte nicht anfassen.

Anzeige - Anzeige - Anzeige

Die Fotografen dieser Zeitung sollten aufhören, Leute zu fotografieren, wenn diese es nicht wollen. Sie sollten die Privatsphäre achten.

Bankangestellte überfordert

Die Angestellten checken nicht, dass Studierende weniger Steuern zahlen müssen. Dies hat uns ein geprellter Bürger berichtet.

**Bodyguard würgt und tritt**

Ein Betreuer, der sich eigentlich um die Pfizi-Limo kümmern sollte, hat sich in einen Beschützer des Bürgermeisters verwandelt. Dabei wendete er gestern übelste Methoden an - er tritt und würgt (Beweisfoto!). Der Bürgermeister toleriert dieses Vorgehen und quält damit seine Bürger. Morgen werden wir Christian zu diesem Thema interviewen - lesen Sie mehr in unserer nächsten Ausgabe!

Die Redaktion

Gefühllos in Robiweihingen

Seit gestern kann man in Robiweihingen heiraten. Doch das erste Ehepaar wollte sich nicht fotografieren lassen und war auch zu keinem Interview bereit. Wir haben trotzdem versucht, zu recherchieren und alles gegeben. Eine Umfrage hat ergeben, dass fast alle nur wegen der Steuerersparnis heiraten wollen. Einige Betreuer würden dagegen auch aus Liebe heiraten. Dazu gehört Burger-Brutzler Steffen, der aber noch keine Kandidatin gefunden hat. Auch für Roland zählt nur die Liebe, er ist aber derzeit viel zu beschäftigt. Vermutlich will ihn auch niemand heiraten, weil er immer arbeitet. Unsere Zeitung druckt gerne „Partner gesucht“-Anzeigen.

Justus Brunkel

**Verschmutzte Toiletten**

Mehrere Bürger beschwerten sich schon, die Toiletten seien sehr verschmutzt: Nicht nur, dass Bürger neben das Klo pinkeln, ein Junge schiss sogar in die Ecke. Wir finden, das geht gar nicht!!! IGITT!!! Jetzt bittet der Toilettendienst darum, die Toiletten sauber zu halten. Eigentlich ganz einfach: Hinsetzen, das Geschäft erledigen, abputzen, spülen, fertig. Bei Bedarf die Klobürste benutzen und noch mal spülen.

Felix Zimmermann

Zweite Verletzte: Mädchen blutet am Kopf

Anouk K. hat sich gestern aus Versehen mit einer Heckenschere verletzt. Sie war Mitarbeiterin in der Gärtnerei und wollte die Hecken über Kopf schneiden. Dabei glitt ihr die Heckenschere aus der Hand und sie erlitt eine Platzwunde am Kopf. Anouk wurde von ihrer Betreuerin zur Ersten Hilfe gebracht und professionell versorgt. Sie wurde von ihrer Mutter abgeholt und zum Arzt gebracht. Sie war die zweite Verletzte in Robiweihingen - wir wünschen ihr gut Besserung.

Toni von Boehmer, Safie Diefenbach